

Der Münchner Radentscheid  
**Domagkstraße**

### Grundzüge der Planung

Grundsätzlich ist ein Parkplatzentfall zur Einrichtung breiterer, beidseitiger Radverkehrsanlagen notwendig. Die Nordseite ist überwiegend anbaufrei, auf der Südseite ist mehrheitlich Gewerbe vorhanden. Das Parkangebot beinhaltet u.a. Mischparken, Parkscheibenregelung, einen Taxistandplatz und Ladeinfrastruktur. Nach Möglichkeit sollen die bereits vorhandenen Radverkehrsanlagen verbreitert werden.

### Steckbrief

<b>Straße</b>	Domagkstraße
<b>Anzahl Fahrstreifen</b>	2x1
<b>Verkehrsstärke Kfz/24h</b>	ca. 10.000 – 14.000
<b>Parkplatzangebot</b>	beide Straßenseiten insgesamt ca. 150
<b>Verkehrsstärke Rad</b>	ca. 1.300 in 8h
<b>Streckenlänge in km</b>	1,5 km
<b>Radverkehrsinfrastruktur Bestand</b>	abschnittsweise Radfahrstreifen bzw. nicht richtlinienkonformer getrennter F+R-Weg
<b>Stadtratsbeschluss</b>	September 2020

### Bemerkung

wichtige Radverkehrsverbindung (beschilderte Fahrradhaupttroute Äußerer Radring), abschnittsweise ungünstige Kombination aus schmalen Fuß- und Radverkehrsanlagen sowie fehlendem Sicherheitsabstand für den Radverkehr zu sich öffnenden Pkw-Türen